Sehr wichtig für Haushälter!!

CASH SALES

An dem großen Union Groß- und Klein-Verkauf Cabinet-Waarenlager.

An obigem Waarenlager findet man den besten und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und dasselbe ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, ein großes Assortement von

Cabinet - Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und Dressers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sofas, Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelstühle, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, sammt einem großen Vorrath von Küchengeräthen und Bettstellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfalls

Ein großes Assortement von

Stühlen

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt alles was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlfeiler verkauft wird, als dies an irgend einem andern Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Artikel wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft wird.

Spiegel! Spiegel!

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilste Assortement das noch je in Allentaun war.—Ferner

Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihnen zu haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer ein sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen dieselbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun gekauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheilet für Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-Straße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werdet finden, daß unsere Preisen die harten Zeiten gerade passen, das ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Vergesset es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt das zu sein wofür er verkauft wird, oder es ist kein Verkauf.

Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktlichste Weise ausgeführt, und zwar an den allergeringsten Preisen. Auch wird von ihnen für das Auslegen gesorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen—so wie auch für die Todtenkleider—und überhaupt alles Nöthige zu einer Leiche.

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden wohl thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden von ihnen an sehr billigen Preißen kaufen können—so wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Frimmings von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz Alles welches für diesen Zweck gewünscht werden kann—und so ist daßelbe auch alles nach den neuesten Gebräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, hoffen sie noch auf den ferneren Zuspruch des Publikums, und fühlen versichert, daß die Preißen an denen sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zuspruch zuschern müssen,

So vergebet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-Straß anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Austausch für Hausrath angenommen.

S. Sell und Sohn.

Allentaun, Januar 18, 1860. nqbv

Die Augen bieher gerichtet!

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager.

John Malburg,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem gechrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Cabinet-Waarenlager von No. 44 in sein herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton-Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt hat, allwo er nun bereit ist allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. —Sein gegenwärtiger Steck ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Seitboards, Pier-, Centre-, Card-, Dining- und Breakfast-Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel-Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäschien, und jeder von ihm verkaufte Artikel muß das sein für was er ihn verkauft, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welchet Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht verfäumen bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem er versichert fühlt daß er ihnen Bargains anbieten kann, die nirgendswo außerhalb Philadelphia übertroffen werden können.

Für bereits genossene liberale Unterstützung ist er herzlich dankbar, und wird durch billige Preiße und gute Behandlung seine Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N B.—Vergeßt den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

John Malburg.

Januar 4. 1860. nqbv

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Jetzt ist Eure Zeit!

Ein herrlicher Einkauf!

Die Unterzeichneten haben soeben einen herrlichen und prachtvollen Einkauf von

Allen Arten Bücher,

Papier, Schreibmaterialien, Perfumereien und Verschiedenheiten ausgepackt, in ihrem wohlfeilen Buchstohr zwischen dem Marktviereck und Hagenbuch's Gasthaus—einen Einkauf wienie zuvor—den wir auch wieder an den allerbilligsten Preißen ablaßen werden. Darunter sind zu finden:

Ein allgemeines Sortiment der Werke

Der Amerikanischen

Traktat-Gesellschaft,

☞ Welche wir positive an den Preisen der Gesellschaft verkaufen. Kommt und sehet! ☜

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die wir an Philadelphia Preisen liefern können.

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Blänkbücher — Ledgers von allen Größen, Tagebücher, Paß-, Memorandum und Reseten-bücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monnais und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc., Fancy und gewöhnliches Briefpapier, von jeder Benennung und Qualität.

Brief-Umschläge (Envelopes) von allen Sorten.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in der Umgegend allgemein gebraucht werden — wohlfeiler hier zu haben als irgendwo sonst außerhalb Philadelphia. Ebenfalls

Gold-, Stahl- und Gänsefedern,

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte, so wie zugleich herrliche Schreibfluid.

Tintengläser, Tintenpulver und Schreibsand.

Deutsche und Englische Calender für 1859, sind beim Einzelnen und Großen zu kaufen.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen.

Perfumereien—als Cologne Wasser, Haaröl, so wie auch von der besten fäncy Seife.

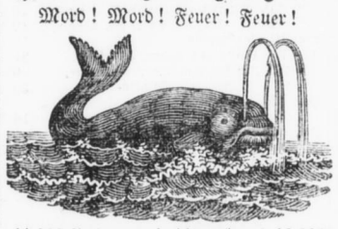
Zahnbürsten, Zahnpulver, und hunderterlei andere Artikel, die wir nicht hier benamen können.

☞ Stohrhalter und andere Personen welche irgend etwas aus unserem Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei uns anrufen, denn wir verkaufen unsere Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie irgend sonstwo in der Gegend bekommt.

Reck, Guth und Helfrich.

Haltet den Dieb! Den Dieb!

Mord! Mord! Feuer! Feuer!



11,000 Personen noch nicht getödtet! 43,000 noch nicht verwundet!

Und als wir hörten das Gejammer der Verwundeten und das Aechzen der Sterbenden, liefen wir zum Beistand, und siehe, ehe wir an den Ort des Unglücks kamen, hörten wir die Pfeife erschallen, sahen den Rauch aufsteigen und die Funken fliegen; und als ein Zug Cars von Neu-Yerk kam und einer von Philadelphia mit einer Schnelligkeit von 150 Meilen die Stunde, hatte der von Neu-York weniger als 1100, und der von Philadelphia weniger als 900 Carladungen

Neue Herbst- und Winter-Waaren

für Joseph Stopp's wohlfeilen Cäsch-Stohr, No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Und zu sehen mit Erstaunen 1300 Neger, 1500 Schwarze und 1800 Dunkle, welche Stopp's Clerks helfen diese wohlfeilen Güter abzuladen, an „2 Thaler den Tag und Rostbeef." Und nachdem diese Waaren abgeladen und die Cars zurückgeschieben waren, machten ich und 8 oder 10 andere aus dem obern „Tendom" einen Spaziergang die Stadt hinauf, um die neuen Güter zu sehen, und siehe, als die Ladies und wir nahe zu den prachtvollen Schaufenstern des Hrn. Stopp kamen, fanden wir sie reich verziert mit dem feinsten Assortement von Seide und jeder andern Sorte von Dreß-Waaren; nach genauer Prüfung dieser reich verzierten Fenster traten wir in den Stohr und fanden zu unserm Erstaunen nahe der Thüre schier berghohe Güterhaufen, vom Boden bis an die Decke. Auf einer Seite der Thüre stieß ich meinen Ellbogen an einen Haufen Kattun—nahe 14,000 Yards und auf der andern Seite gegen etwa 14 Schubkarren voll Cotton Caschmere, Woolen Plaids u. s. w., und ein bischen weiter rannte ich meine Nase gegen beinahe 14 Carladungen einfarbige und fäncy Delaines, Persian Cloth, Merinees; und noch ein bischen weiter voran stieß ich meine Zehen wider einen Haufen gebleichte und ungebleichte Museline, von ⅞ bis 2½ Yards breit. Bei dieser Zeit waren wir in uer Mitte das Stohrs, da machten wir Halt, schauten uns um und, o Wunder! sahen an 1100 Schawls umher liegen und hängen, von allen Farben und Preisen. Weiter vorwärts erschienen uns Wagenladungen Glas- und Queenswaren, Cärpets, Oeltuch, an 1000 gemalte Schirme u. s. w., und auf der andern Seite ungefähr 83,000 Yards, Waaren für Männer und Knaben, als Tuch, Cassimere, Satinett, Flannel, Cotton Flannel, Halbleinen u. s. w. Weiter zurück saßen etwa 25,000 Dutzend Strümpfe, Handschuhe, Drawers, Unterhemden u. s. w., sammt ungefähr 50 Bündel wollen Strumpfgarn, nahe 1000 Pfund Carpetzettel, 100 Paar Blänkets, 200 Dutzend wollene Cemferts, Bett Ticks, Tischtücher, frische Bettfedern u. s. w. Bei dieser Zeit waren wir an das hintere Ende des Stehrs gelangt und fanden dort einen Haufen von schier 75,000 Yards Seide, und nahe an 83,000 Alpacas. Als eine der Ladies einen der Clerks nach den Preisen der Seide und Alpacas frug, waren dieselben so niedrig, daß sie fand, als sie die Seide besah, welche sie sonstwo gekauft, daß sie doppelt Preis bezahlt hatte; darüber wurde sie ohnmächtig und fiel kopfüber in den Keller; die große Erschütterung bewirkte eine Ohnmacht aller anwesenden Damen, eine hielt sich an der andern, und sie purzelten alle einen Haufen die Kellertreppe hinunter.—Der Tom lief nach Wasser und ich nach dem Dokter; bis wir aber mit Wasser und den Dokter angekommen waren, waren die Damen wieder zu sich gekommen und eine hatte ihre Taschen gefüllt mit herrlichem Zucker an 6¼ Cents das Pfund; eine andere steck fest mit einem Fuß in jenem dicken Melasses, und eine dritte hatte einen großen Sack mit Salz auf den Schultern. eine vierte hatte ein viertel Barrel Makrelen auf dem Kopf. Bei dieser Zeit war der Rest der Ladies wieder die Treppe hinauf gelangt und ließen sich Seide, Schawls, Cleaks, u. s. w. geben, als wir uns dann auf den Heimweg machten.

Eine Partie von Faschionabeln.

N. B. Frische Butter und Eier, getrocknete Früchte und jede andere Art Landesprodukte, nebstdem auch einiges hartes Geld, werden im Austausch für obige Waaren angenommen.

Nun Freunde und Gönner—ich sprech zu euch allen

Die Waaren hab ich kauft, euch besonders zum Gefallen.

So kommt herbei, und zwar ohne Verzug,
Und vergesset das Baargeld nicht bei eurem Besuch.

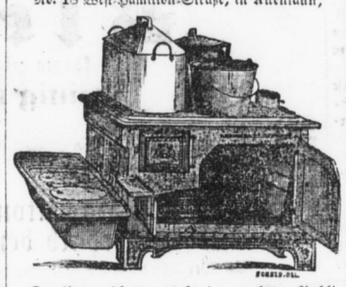
Wohlfeile Güter, ist Aller Begehr—
Der Stopp sie euch liefert und fällt ihm nicht schwer.

Ruft nun an, an des Stores großer Pforte
Ihr findet da Alles von der allerbesten Sorte.

Die große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 18 West-Hamilton-Straße, in Allentaun,



Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er seine Ofen- und Blechschmiederei neulich verlegt hat, und zwar gerade gegenüber von wo sie früher war, oder in das Odd-Fellow Gebäude, No. 18, der West-Hamilton-Straße in Allentaun; allwo er sein Geschäft mehr großartig als je zu betreiben gedenkt, und fortwährend an Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Globe Oefen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Bärstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsch

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman.

☞ Er macht hier auch zugleicher Zeit bekannt, daß Hr. Israel Pingling nicht länger als sein Agent angestellt ist, wovon man gefälligst Obacht zu nehmen beliebe.

Mai 25. nq3M

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77., West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und Seerge, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohleingerichteten Eisen-Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen dieses wäre vollkommene Thorheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assertement Waaren aber für solche die bauen wollen, ist besonders ein herrliches und wohlfeiles, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Interessen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß—und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jederman macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschloßen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immernoch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht werden, und daßelbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Interesen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stohr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet—und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Interesse finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch gute Behandlung, billige Preiße und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. nqbv

Hausuhren, Sackuhren

und Juwelen-Waaren.

Charles S. Klassey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche, **Allentaun.**

Bittet ehrerbietigst um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er soeben direkt von Neuyork und Philadelphia erhalten hat der best-gewählte Stock von

Hausuhren,
Sackuhren,
Juwelen- und Silber-Waaren,

der noch jemals in Allentaun um Verkauf angeboten wurde. Alle diese Waaren ist er entschloßen an niederern Preißen zu verkaufen als vorher, und so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler als dieselbe in den Cities gekauft werden können, und gibt die Versicherung daß sie alle das sein müßen für was er sie representirt.

Alle sind höflichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

☞ Hausuhren, Sackuhren und Juwelenwaaren werden auf das beste reparirt, und jede Arbeit warrantirt.

Melodeons.

Ebenfalls beständig auf Hand ein glänzendes Assortement von Melodeons aus den besten Fabriken, für Kirchen und privat Häuser.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, hofft er durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte eine Fortdauer derselben zu genießen.

Allentaun, August 3. nqbv

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete, der die Zeitungen durch Wheithall, Lowhill, Weisenburg u. s. w. trägt, bittet alle seine Kunden, welche ihm Postgeld schuldig sind, entweder an ihn selbst oder an die Packhalter zu bezahlen.

Benjamin Diehl.

Sehet und höret!

Dem großen Held John Brown, welcher verurtheilt und aufgehangen worden ist, am 2ten December,

seine Kleider sind zu sehen.

Samuel Hecht,

in der Hamilton-Straße, nahe der Sten in Allentaun,

welcher noch dazu seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen ankündigt, daß er gesonnen ist seinen

Fertigen Stock Winterkleider,

von allen Sorten, nämlich: Röcke, Hosen und Westen, 25 Prozent billiger zu verkaufen, als Andere die diese Geschäfte betreiben. Auch hat er noch viele andere Artikel für Herren, welche zu viel Raum einnehmen würden, wollte man sie alle benamen.

Kommt und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des gesagten; indem es Euch zugleich eine gute Gelegenheit gibt, seine für Feiertags-Geschenke bestimmte Artikel zu sehen und davon zu kaufen. Vergeßt es nicht, es ist hier kein Humbug—und Ihr könnt ganz sicher bei ihm 25 Prozent bei Euren Einkäufen ersparen.

Dies ist wahrlich eine große Gelegenheit für einen Hecht zu fangen—bringt aber eine goldene, silberne- oder eine gute papierne Angel mit—das ist der Weg wie er sich leicht fangen läßt, indem er nicht gerne an eine eiserne oder stählerne Angel anbeißt.

Für bereits genoßene Kundschaft ist er höchst dankbar, und bittet um eine Fortdauer derselben.

Samuel Hecht.

December 7. nq4m

An das Publikum.

Getraide, Flauer und Kohlen.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß den Bürgern von Allentaun und der Umgegend anzuzeigen, daß sie neulich die Mühle an dem Jordan Fluß, etwa eine Meile nördlich von Allentaun, bekannt als Butz's Mühle, gerentet haben, allwo sie bereit sind

Alle Arten Mahl-Arbeit zu verrichten

und das Publikum mit

Flauer, Futter und Getraide

von allen Sorten zu besorgen. Für Waizen Roggen, Welschkorn und Hafer wird an ihrer Mühle, so wie an ihrem Stohrhause, am Ecke der Linden und 9ten Straße in Allentaun, (bekannt unter dem Namen Frei-Halle) der höchste Marktpreis bezahlt.

Orders für Flauer, Futter und Getraide werden an ihrem Stohrhause oder an ihrer Offis bei ihrem Kohlenhofe, in dem ersten Ward (T. J. Kleppinger's alter Stand) angenommen.

Sie betreiben auch wie ehedem das Kohlen-Geschäft und das Getraide-Geschäft an ihren alten Standplätzen.

Die Freunde und Kunden von Tilghman Butz sind gebeten uns mit ihrer Kundschaft zu begünstigen, die ihm zu Theil wurde, indem wir alles Mögliche thun werden allgemeine Befriedigung zu geben.

☞ Sie geben auch hier Nachricht, daß sie das Bargeld-System angenommen haben, und daher im Stande sind bedeutend billiger zu verkaufen; daß sie sich unumgänglich und in allen und jeden Fällen darnach richten werden, und das Credit-System durchaus aufgegeben haben.

Roth, Mickley und Co.

Allentaun, November 2. nqbv

Eine neue Firma.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß sie mit einander in Gesellschaft getreten sind, und zwar unter der Firma von Grim und Ludwig, unter welcher sie die Gerber-Geschäfte an der Ceder-Creik, in Salzburg Taunschip, dem alten Standplatze des Peter Ludwig, so wie einen Leder-Stohr, in der Stadt Allentaun, dem früheren Standplatze von Grim und Hecker, fortsetzen werden.

An ihrer Gerberei in besagtem Taunschip bezahlen sie immer die höchsten Marktpreise in Bargeld oder im Austausch für Leder, für

Allerlei rohe Häute und Rinden,

und an ihrem Stohr in Allentaun—so wie an ihrer Gerberei—werden sie zu allen Zeiten eine vollständige Auswahl.

Vom allerbesten Leder,

von jeder Benennung zum Verkauf auf Hand halten, welches sie gegen Austausch für rohe Häute oder Bargeld, an den allerniedrigsten Preißen ablaßen.

Als neue Firma bitten sie daher um geneigten Zuspruch, und versichern, daß sie sich stets bemühen werden, alle ihre Kunden vollends zu befriedigen.

William Grim,
Salomon H. Ludwig.

November 16. nq—3M

Jetzt ist Eure Zeit

um zu kaufen

Wohlfeile Grozereien.

Die Unterzeichneten haben unter der Firma von E. und P. Fenstermacher eine Geschäfts-Verbindung geschloßen, am alten Stande von Fenstermacher und Sohn, Ecke der 10ten und Hamilton Straßen, wo sie einen gänzlich neuen Stock von

Grozerien und Provisionen

eröffnet haben, welcher alle Verschiedenheiten in ihrem Fache einschließt und den sie für Baargeld eingekauft haben und auch wieder ausschließlich für Baargeld oder im Austausch für Produkte verkaufen werden, an Preisen etwas niedriger als irgend ein anderes Etablisement in der Stadt.—Es wird positiv nicht geborgt. Jede Sorte Kohlen werden bei der Karrenladung an sehr erniedrigten Preisen verkauft. Ein vorzüglicher Vorrath von

Flour, Futter, Getreide &c.

wird beständig auf Hand gehalten und zu den allerbilligsten Preisen verkauft.

Durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und Streben um zu gefallen, hoffen sie eine Fortsetzung der Gunst zu verdienen, welche ihren Vorgängern so liberal zu Theil wurde.

Elias Fenstermacher,
Phaon Fenstermacher.

October 26. nqbv

Sehet hier!

Gut Neues für alle Diejenigen die gute Brillen brauchen!

Charles S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

Bittet um Erlaubniß die Aufmerksamkeit des Publikums auf seinen großen und wohl ausgesuchten Stock jederlei Arten Brillen in Gold, Silber und Stahl-Frames zu lenken—und er fühlt versichert, daß er Alle befriedigen kann die ihn mit einem Zuspruch beehren.

Alle Arten Gläßer werden in Främes gesetzt, und jede Flickarbeit prompt ausgeführt.

August 3. nqbv

$20,000

Werth

von

Trockenwaaren

und

Cärpets

an Hay's Stohr in Easton,

an großen Bargains!

Im Großen und Kleinverkauf.

Der Unterzeichnete ist soeben von den Hauptstädten von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt, mit ungefähr $20,000 werth Trockenwaaren und Cärpets, die auf Auction und aus ersten Händen gekauft worden, an

Großen Bargains!

Zufolge der harten Zeiten in den Cities; und indem er Geld zusammen bringen muß, so werden sie verkauft an

Furchtbar niedrigen Preisen.

Der Vorrath besteht aus einem sehr großen Assortement von

Schwarz, Plain, Plaid

und

Bayedere Silks,

von den reichhaltigsten und spätesten Stylen.

Dreßwaaren.

Mous Delaines, Poul de Cheves,

Lustres, Alpaccas, Bombazines, Argantines,

und jeden Styl von Waaren die neu und wünschenswerth sind.

Schawls

von jeder Benennung und Preis.

Tücher, Caßimere

und

Westenzeug.

Handschuhe,
Strümpfe,
Halstücher,
Taschentücher,
Bettdecken,
Tischdecken,
Handtuchzeug, Napkins, &c.,

kurzum, ein jeder Artikel der von Haushälter und Anderer gebraucht wird.

Carpets

und

Oeltücher, Velvet

und

Brussel Carpets,

niederer im Preis als man im Stande sein könnte, sie in Philadelphia oder Neu-York auszuverkaufen.

—Ebenfalls:—

Ingrain, Venetian,

und andere niederen Sorten von Carpets, Oeltücher von jeder Benennung.

Matting:

Mats und Rugs,

Fensterblenden und Zugehör,

STAIR RODS,

u. s. w., u. s. w.

Mein Vorrath ist so groß und vollständig in all dessen Zweigen, als in irgend den zwei Cities.

☞ **Haltet es im Gedächtniß, daß Riegelbahnen von allen Richtungen in Easton laufen, und indem der Fahrpreis nur eine Kleinigkeit ist, so wird es irgend jemand bezahlen 100 Meilen zu kommen, um $10 werth Waaren zu kaufen. Vergesset sogleich nicht, daß sie verkauft werden müßen, um Geld aufzutreiben. Ihr werdet den Stohr finden an**

127 NORTHAMPTON ST.,

Easton, Pa.

einige Thüren unterhalb Whitesell's Hotel, und ein halbes Viereck oberhalb dem Courthaus.

Jacob Hay.

Easton, Februar 22, 1860. nq8M

Allentown

Cabinet-Waarenlager.

Peter und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvollst benachrichtigen daß sie umständ in diesem Geschäft in Gesellschaft getreten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Landtreg bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1860 nq13

An das Publikum.

Amos Ettinger, Ofen-, Blech- und Kupfer-Schmied in der Stadt Allentaun,

gibt hierdurch Nachricht, daß obiges Geschäft, welches er schon 21 Jahren mit glücklichem Erfolg betrieben hat — und zwar letzthin an No. 38, in der West-Hamilton-Straße, nun vom ersten August an unter der Firma von

Amos Ettinger und Sohn

fortbetreiben wird.

Wir bedienen die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen auf diese Nachricht, indem es demselben zum Vortheil gereichen wird, da Anstalten getroffen sind um

Die Preiße bedeutend herabzusetzen,

und mehr nach dem Bargeld Grundsatz Geschäfte zu betreiben, welches allein erlaubt, die Preiße so weit herabzusetzen wie dies zu wünschen ist.

Alle Solche welche noch in den Rechnungebücher des Unterzeichneten—der hier seinen herzlichen Dank zugleich abstattet für die so liberal genoßene Kundschaft, und zudem für eine Fortdauer der nämlichen Gewogenheit bittet—schuldig sind, sind freundschaftlich ersucht, sobald als möglich anzurufen und Richtigkeit zu machen, indem diese neue Einrichtung, so wie das Vorhaben den Stock um vieles zu vergrößern, es nothwendig macht, daß alle Ausstände prompt eingehen sollten.

Amos Ettinger.

Juli 27, 1859. nqbv

Neue Güter

An dem Premium Hut-Stohr.

Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, **Allentaun,**

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

Die neue und wohlfeile

Allentaun Hut-Manufaktur.

Wieder und Bitting

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine neue

Hut- und Kappen-Manufaktur

No. 17, West Hamilton Straße, **Allentaun**

errichtet haben, und jetzt mit einem ganz neuen und herrlichen Steck der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen aller Art,

schicklich für die Jahrszeit, versehen sind. Sie sind entschlossen ihre Güter an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen—so wohlfeil daß sie selbst gewiß in den Seestädten der Union nicht unterverkauft werden können. Ihr Steck ist ganz neu und die Artikel in ihrem Fach werden sicher nirgendwo an Schönheit, Güte und Billigkeit übertreffen. Sie fühlen überzeugt daß sie alle Ansprechende vollkommen befriedigen können, indem alle Artikel die in einen vollständigen Hut und Kappenstohr gehören, bei ihnen anzutreffen sind. Indem ihre Hüte und Kappen beinahe alle unter ihrer eigenen Aufsicht in ihrer eigenen Manufaktur verfertigt werden, so können sich auch alle darauf verlaßen, daß sie von erster Güte sind, und niemand damit betrogen wird.

☞ Ihre Geschäfte werden beim Groß- und Klein-Verkauf betrieben und Stohrhalter vom Lande werden es gewiß zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft und werden durch gute Artikel und billige Preiße ihre Kundschaft immer noch weiter auszudehnen suchen.

August 18. nq13

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll Anzeige, daß er das K[ei]manns-Schneider-Geschäft früher von Keck und [Mc]hard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und am alten Standplatz No. 35 Ost-Hamilton-Straße,

schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat nen vollständigen, umfreichen Steck von

Neuen Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement faßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Caßimeres—eine herrliche Verschieden
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfsten bis zu gewöhnlichen he

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberreck,	Wasserdichte Gum Ueberr
Dreß-Reck,	Hemden—feine weiße, fa
Frack-Reck,	und wollene,
Sack-Reck,	Unterhemden und Unterh
Geschäfts-Reck,	Handschuhe und Hosenträ
Wamms,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hembhusen und Collars,
Oberalls,	Sack- und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei

Charles Keck.

Eine fünfundzwanzigjährige Erfahrung in nem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waeinkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wfind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedkann. Die alten Kunden der vormaligen Fund so viele neue als es schicklich finden können, freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenom und prompt besorgt, und **fertige Kleider**

an den allerniedrigsten Preisen

verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch bverbleibt mit Achtung **Charles Keck**

Allentaun, October 19, 1859. n

Neue Spätjahrs- und

Winter-Waaren.

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeiler als

Reninger und Scheimer

No. 5 West-Hamilton-Straße,

sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten Steck Güter erhalten noch je in Allentaun gezeigt werden ist—und in zug auf Billigkeit kann ihm kein anderer gleich stellt werden. Alles was wir daher verlangen, daß man kommt und untersucht, ehe man seine käufe sonstwo macht. Sie fühlen versichert, daß sie nen Jeden befriedigen können, in Bezug darauf, sie nichts sagen, als das, aus was ihre Güter wahr bestehen. Die Güter bestehen aus:

Ladies Dreß-Waaren.